

Parlamentarischer Vorstoss

2016/106

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne-Unabhängige: Potential anerkannter Flüchtlinge besser nutzen

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 14. April 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Kürzlich beklagte in einem Gespräch ein Unternehmer, der für seine Firma eine EDV-Spezialistin/Spezialist sucht, einen Mangel an qualifizierten Person auf dem Arbeitsmarkt. Obwohl die Stelle in den gängigen Internetbörsen ausgeschrieben wurde, kann die Firma seit längerer Zeit keinen geeigneten Mitarbeiter finden. Die Softwarefirma schreibt für Klein- und Mittelbetriebe spezielle EDV-Programme. Dieser Fall ist kein Einzelfall. Zunehmend beklagen Firmen den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften auf dem Schweizer Markt.

EDV-Spezialisten und andere Spezialisten lassen sich offensichtlich nur sehr schwer in der Schweiz finden. Wie viele andere Firmen in dieser Branche wird auch die oben erwähnte Softwareschmiede versuchen, im Ausland ihr Personal zu rekrutieren. In Deutschland gibt es diverse Internetplattformen (z.B. <http://www.workeer.de>) für Firmen zur Stellenausschreibung und für anerkannte arbeitssuchende Flüchtlinge, die leicht ihr Profil publizieren können.

Gemäss diversen Presseberichten sind unter den Flüchtlingen (z.B. aus Syrien) sehr viele gut ausgebildete und hochqualifizierte Personen. Mit geeigneten Massnahmen, wie beispielsweise einer zu workeer.de ähnlichen Plattform könnte das Potenzial unter den anerkannten Flüchtlingen besser genutzt werden. Anerkannte Flüchtlinge sollten aus den folgenden Gründen in den Arbeitsprozess eingegliedert werden: Dem Schweizermarkt werden wertvolle Spezialisten zugeführt. Arbeitende Flüchtlinge integrieren sich rasch und erzeugen so keine weiteren Sozialkosten. Mit einem Teil ihres Lohnes können sie die durch das Asylverfahren anfallenden Kosten zurückerstaten.

Ich bitte den Regierungsrat die Realisierung einer zu workeer.de entsprechenden Plattform zu prüfen.